

Stadt Vallendar - Rathausplatz 5 - 56179 Vallendar  
Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar  
Herrn Bürgermeister Adolf T. Schneider  
Rathausplatz 13  
56179 Vallendar

per Mail: [Buergemeister@vg-vallendar.de](mailto:Buergemeister@vg-vallendar.de) und  
[Buergemeisterbuero@vg-vallendar.de](mailto:Buergemeisterbuero@vg-vallendar.de)

Stadt Vallendar in  
der Verbandsgemeinde Vallendar

Sitzgemeinde für  
Internationales Schönstattwerk  
Vinzenz Pallotti University  
WHU – Otto Beisheim School of  
Management  
Berufsförderungswerk – CJD  
BDH-Klinik Vallendar

Vallendar, 4. Juni 2025

Antrag zur ökologischen Aufwertung und Sicherheitsverbesserung des Rheinuferes Süd,  
der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Sehr geehrter Herr Schneider,

der oben genannte Antrag wurde von Frau Bohlender, Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen am 04.06.2025 bei uns eingereicht.

Ich bitte den Antrag gemäß den geltenden Richtlinien und Vorschriften durch den Fachbereich in Bezug auf seine Umsetzbarkeit und Relevanz überprüfen zu lassen und mich über die Ergebnisse und mögliche weitere Schritte zu informieren. Bitte lassen Sie mir eine Kopie des Antwortschreibens zukommen.

Mit der Anlage erhalten Sie den Antrag, sowie die Eingangsbestätigung.

Vielen Dank vorab und  
beste Grüße



Wolfgang Heitmann  
Stadtbürgermeister



Fraktionsvorsitzende

Carmen Bohlender

Oskar-Hasenclever-Straße 56

56179 Vallendar

[Carmen.bohlender@gruene-myk.de](mailto:Carmen.bohlender@gruene-myk.de)

STADT VALLENDAR

U 4. Juni 2025



12.05.2025

## **Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ökologische Aufwertung und Sicherheitsverbesserung des Rheinufers Süd**

### **Beschluss**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verbesserung der Sicherheit am Rheinufer zu erarbeiten. Dieses soll insbesondere die Entfernung loser Kieselsteine an den Bäumen und das Aufstellen von Blumenkästen an den großen Stufen zur Abgrenzung der verschiedenen Areale umfassen, um Rutsch- und Sturzgefahren zu minimieren.
2. Auf den freiwerdenden Flächen sowie in geeigneten Bereichen entlang des Rheinufers werden heimische Wildblumenwiesen angelegt, um die Biodiversität zu fördern und das Ökosystem zu stärken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für diese Maßnahmen Fördermittel aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt oder dem Programm "Ökosystemverbund Rheinisches Revier" beantragt werden können.
4. Die Umsetzung soll zeitnah umgesetzt werden.

Begründung:

Das Rheinufer Süd in Vallendar ist ein wichtiger Naherholungsraum für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig stellen die dort vorhandenen losen Kieselsteine und viel zu hohen

Stufen zur Abgrenzung der verschiedenen Areale ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Besonders für ältere Menschen, Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität besteht eine erhöhte Unfallgefahr durch Ausrutschen und Stürzen. Die Entfernung der Kieselsteine und das Aufstellen von großen Blumenkästen bietet die Chance, diese Flächen ökologisch aufzuwerten. Die Anlage von Wildblumenwiesen mit heimischen Arten würde nicht nur das Landschaftsbild verschönern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der lokalen Biodiversität leisten. Insbesondere Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge würden von diesem neuen Nahrungsangebot profitieren. Diese Maßnahme steht im Einklang mit übergeordneten Zielen zur Verbesserung des Ökosystems Rhein. Das Programm "Rhein 2020" fordert explizit die Wiederherstellung rheintypischer Biotope und die Verbesserung des ökologischen Netzwerks entlang des Rheins (Quelle: IKSR). Durch die Schaffung naturnaher Flächen am Rheinufer kann Vallendar einen Beitrag zu diesem Ziel leisten. Zudem bieten sich aktuell verschiedene Fördermöglichkeiten an: Das Bundesprogramm Biologische Vielfalt unterstützt kommunale Biodiversitätsstrategien und deren Umsetzung. Eine solche Strategie würde es Vallendar ermöglichen, "die biologische Vielfalt vor Ort zielgerichtet zu schützen und zu fördern" (Quelle: BfN). Auch das Programm "Ökosystemverbund Rheinisches Revier" könnte für die Finanzierung herangezogen werden, da es den "Natur- und Landschaftsschutz zur Stärkung funktionierender Ökosysteme und der landschaftlichen Strukturvielfalt" unterstützt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen verbinden somit Sicherheitsaspekte mit ökologischen Zielen und tragen zur Attraktivitätssteigerung des Rheinufers bei. Sie stehen im Einklang mit dem Leitbild einer nachhaltigen Stadtentwicklung und fördern die Anpassung an den Klimawandel durch naturnahe Lösungen.

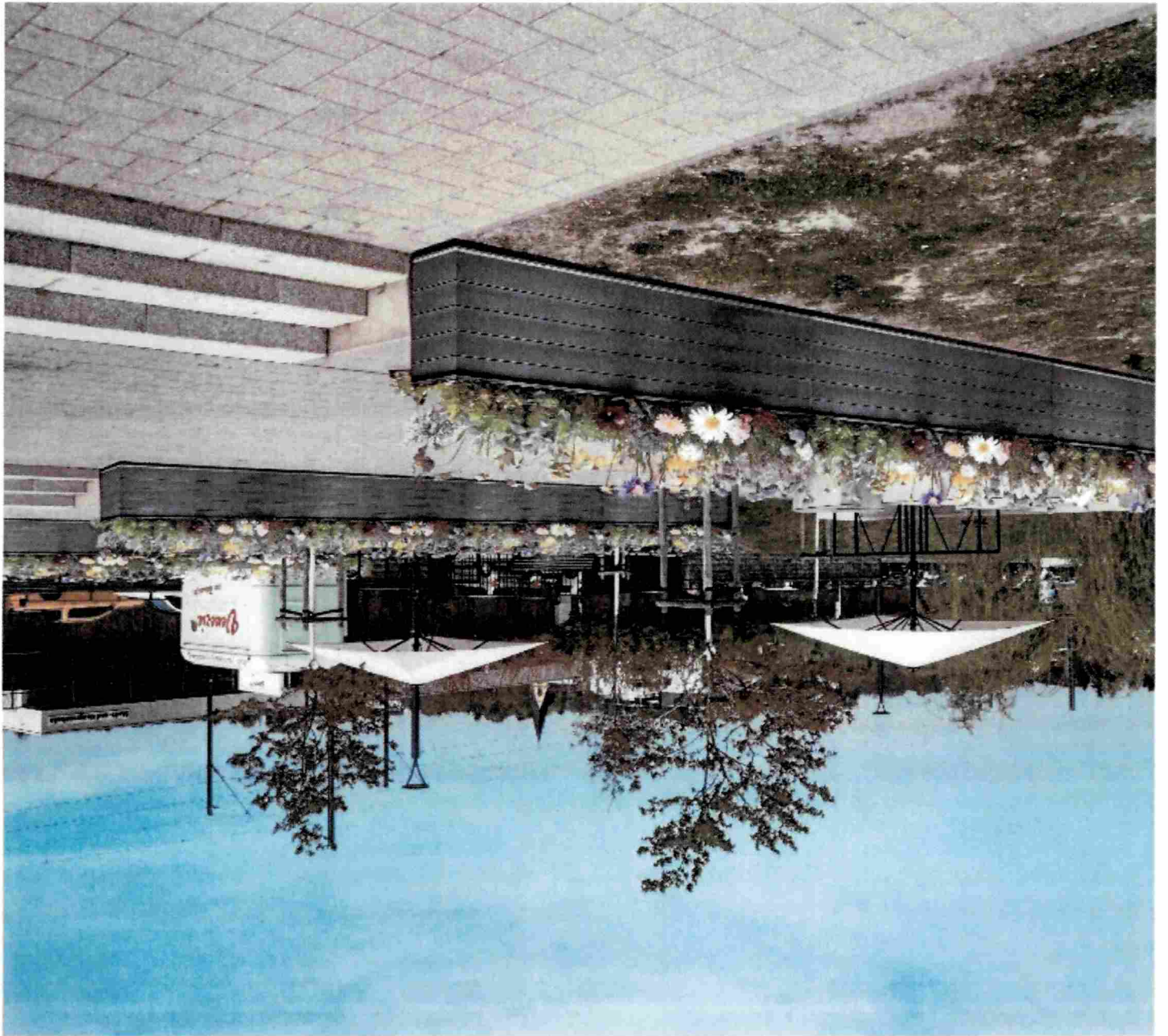
Mit freundlichen Grüßen

Carmen Bohlender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Vallendar

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Bohlender





## Rosenbaum, Nicole

---

**Von:** carmen-bohlender@t-online.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 4. Juni 2025 12:43  
**An:** Info (Stadt Vallendar); mmKuenzel@aol.com; dieter.necker@spd-vallendar.de; dr.k.wichterich@icloud.com; stadtrat-fraktion@fdp-vallendar.de  
**Betreff:** U 4. Juni 2025 Antrag Rheinufer Süd 12.05.2025. (abgelegt im CC ECM)  
**Anlagen:** Antrag Rheinufer Nord 12.05.2025.pdf; Messenger\_creation\_0B979C42-90E2-41B4-BE53-FFEAB9748A76.jpeg; Messenger\_creation\_ADE118A1-3E55-4B4C-910C-63A83DF3674E.jpeg

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Heitmann, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, anbei unser Antrag zum Rheinufer Süd.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Bohlender  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 /Die Grünen im Stadtrat Vallendar

Gesendet mit der Telekom Mail App

Stadt Vallendar - Rathausplatz 5 - 56179 Vallendar

Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Frau Carmen Bohlender  
Oskar-Hasenclever-Straße 56  
56179 Vallendar

Stadt Vallendar in  
der Verbandsgemeinde Vallendar

Sitzgemeinde für  
Internationales Schönstattwerk  
Vinzenz Pallotti University  
WHU – Otto Beisheim School of  
Management  
Berufsförderungswerk – CJD  
BDH-Klinik Vallendar

Vallendar, 4. Juni 2025

Ihr Antrag vom 04.06.2025 auf ökologische Aufwertung und Sicherheitsverbesserung  
Rheinufer Süd

Sehr geehrte Frau Bohlender,

hiermit bestätige ich Ihnen den Erhalt des oben genannten Antrages, diesen habe ich mit der Bitte um sorgfältige Prüfung durch die Verwaltung, an Adolf T. Schneider, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vallendar weitergeleitet.

Wir möchten sicherstellen, dass jede Idee und Initiative ernsthaft betrachtet wird, um das Beste für unsere Gemeinschaft zu erreichen.

Nochmals vielen Dank für Ihren Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Heitmann  
Stadtbürgermeister

